

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Frau Oberbürgermeisterin!

Im Umgang mit Stadt und Behörden wird viel geklagt und gemeckert... Bestimmt ist das häufig für Sie schwer zu ertragen und ist zermürend.

Heute möchte ich mich einmal herzlich bedanken für den mutigen, und wie wir in der Presse lesen ja auch gar nicht unwidersprochenen Schritt, in der Rathausstraße endlich die -von uns, dem ADFC und VCD schon so lange geforderte!!! - Verkehrsberuhigung in die Tat umzusetzen.

Gerade vor dem Hintergrund der katastrophalen Klimabilanz des Verkehrssektors ist es so wichtig, endlich die Verkehrswende, innerstädtisch wie auch landes- und bundesweit - anzugehen!

Die Expertengespräche im Rahmen des Flensburger Fahrradsommers mit u.a. Jan Gehl und Christoph Strohschein haben doch ganz klar gezeigt, welche Maßnahmen es bedarf, um Städte lebenswerter zu machen. An so vielen Orten, wo in der Diskussions- und Transformationsphase sich noch heftiger Widerstand artikuliert, ist man heute froh, mutige Verkehrsberuhigungen durchgeführt und den Bewohnern den öffentlichen Raum zurückgegeben zu haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir anregen, dass sich Flensburg als Modellstadt für Tempo 30 bewirbt. Wir wünschen Ihnen viele gute weitere Ideen für lebenswerten öffentlichen Raum in unserer schönen Fördestadt, für Verkehrsberuhigung, Fahrradwege und Tempolimits u.v.a.m.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüßen
Ralf-Detlev Strobach

www.aktionsgruppeklimaflensburg.de